

## Newsletter Nr. 9 vom 25. September 2024

Liebe Mitglieder

### Women Networking – Frauen vernetzen sich!



Von links: Lyda Verstegen und Alison Brown, IAW-Präsidentin



Iliana Balabanova bei IAW

Tatsächlich hat es schliesslich geklappt! Zum ersten Mal seit Covid konnten die Delegierten von International Alliance of Women IAW aus Europa, Nordamerika, Afrika und Asien sich wieder persönlich treffen, diesmal in Sofia, Bulgarien. Leider konnten aus finanziellen und Visa technischen Gründen einige Frauen aus Indien und Afrika jedoch nicht dabei sein.

Unglaublich! Mit dabei waren die beiden IAW-Ehrenpräsidentinnen, Lyda Verstegen (Niederlande) und Rosy Weiss (Österreich), wie auch junge Feministinnen aus Finnland, USA und Afrika.

Ob Feminismus heute wohl anders ist als vor 100 Jahren? Es entspannte sich eine vehemente Diskussion rund um feministische «Werte», wobei schon bald alle merkten, dass IAW sich schon damals wie heute Generationen übergreifend für die Rechte der Frauen in allen Lebensbereichen engagiert hat und weiterhin engagieren wird. Genau diese hart erkämpften Errungenschaften für die Gleichberechtigung der Geschlechter werden zurzeit weltweit vermehrt bedroht. Das kam bei allen Berichten von IAW Mitgliedorganisationen, aus den UNO-Gremien und den Referentinnen beim Seminar «Women Networking» zum Ausdruck.

Wer konnte uns besser über das Netzwerk von Frauen in Europa berichten als **Iliana Balabanova**, die Präsidentin der **European Women's Lobby EWL**, einer Plattform mit rund 2000 Mitglied-organisationen in ganz Europa!

*«Wir haben die Vision eines feministischen Europas, in dem alle Frauen und Mädchen gleiche Rechte geniessen und auf allen Ebenen der Gesellschaft an Macht- und Entscheidungsstrukturen beteiligt sind. Befreit von allen Formen der Unterdrückung und Ausbeutung haben Frauen und Mädchen echte Wahlfreiheit und leben ein Leben frei von Sexismus und allen Formen von Gewalt... Wir sind zutiefst besorgt über das Leid unserer Schwestern in allen Teilen der Welt, in denen es Konflikte, Spannungen und Kriege gibt. Krieg ist ein extremer Ausdruck des Patriarchats. **Frauen sind die treibende Kraft für Veränderungen und müssen die Möglichkeit erhalten, den Weltfrieden und die Sicherheit der Menschen voranzutreiben...»**,*

Mehr dazu siehe [Website von SVF-ADF auf Englisch](#).

Ohne sinnvolle Netzwerke mit anderen Organisationen könnten IAW-Organisationen im globalen Süden kaum überleben. Überzeugend zeigten dies **Edah Gondwe** aus Zambia und **Goma Bastola** aus Nepal. Sie Beide wirken auch seit langem aktiv beim Water and Pads Projekt mit. Nicht erstaunlich, dass sie mit Fragen über den schwierigen Alltag in jenen Ländern bestürmt wurden! Siehe dazu die entsprechenden Präsentationen auf der speziellen «Water and Pads» Website!

Und übrigens – SVF-ADF war bestens in Bulgarien vertreten: Dr. Sibylle von Heydebrand, Leiterin der IAW-Delegation bei der UNO-Genf, Heidi Bodmer vom WP-Projekt, Ursula Nakamura dito WP-Projekt und IAW Task Force, sowie Esther Suter und Derya Akinci Briand.

## Volksabstimmung zur beruflichen Vorsorge BVG am 22. September 2024

SVF-ADF ist hoch erfreut über die massive Ablehnung dieser Pensionskassenreform. Schon im Vorfeld hat der Vorstand von SVF-ADF in einer Medienmitteilung auf die Verschlechterung der Situation vieler Frauen aufmerksam gemacht. Tatsächlich haben vor allem die Frauen ein Nein in die Urne gelegt!

## **Vernehmlassungen**

### **Zivilgesetzbuch: Erleichterte Stiefkindadoption, Revision des Adoptionsrechts**

Bei dieser Revision des Adoptionsrechts soll in Situationen, in denen ein Kind seit Geburt mit dem rechtlichen Elternteil und der adoptionswilligen Person, d.h. mit dem Wunschelternteil, zusammenlebt, soll das Verfahren der Stiefkindadoption vereinfacht und beschleunigt werden.

Vernehmlassungsfrist: 17. Oktober 2024

Bitte kontaktieren Sie uns bis am 30. September 2024, falls Sie sich an unserer Stellungnahme beteiligen wollen! Kontakt: [adf\\_svf\\_secret@bluewin.ch](mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch)

## Sujettes



**21.-23. September 2024, Lausanne**

### **Das MATERIMONIUM ist im Aufwind.**

Nach dem Vorbild von Events in Belgien, Frankreich, Spanien und anderswo wurde während 3 Tagen in Lausanne das Erbe von Frauen, die allzu oft vergessen werden, mit einem anderen Blick auf unsere Geschichte bekannt und sichtbar gemacht.

Es gab Besichtigungen, Ausstellungen, Filme, Vorträge, Debatten, Workshops, ein voller Erfolg für diese Premiere in Lausanne.

Veranstalter war der neu gegründete Verein „**Sujettes**“, unter anderem mit dem Ziel, den in der Geschichte unsichtbaren Personen neu

eine Stimme zu geben. In Genf wurden die Tage des Matrimoniums bereits zum 4. Mal durchgeführt.

## **Agenda**

### **Werkplatz Egalité**



**Donnerstag, 24. Oktober 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr, Bern**

### **Lohngleichheit umsetzen: Was ist beim Lohnsystem und der Lohnpraxis zu beachten?**

«Die kostenlosen Logib-Webtools des Bundes unterstützen Unternehmen dabei, Löhne geschlechtsneutral zu gestalten. Nach dem Fachinput einer Lohngleichheitsexpertin erklärt eine erfahrene Informatikfirma, warum die Durchführung von Logib-Lohnvergleichsanalysen seit langem in ihren Prozessen verankert ist und wie sie die Ergebnisse der Analyse nutzt...»

Veranstaltet von WERKPLATZ EGALITE Bern, [siehe Website](#).

## hope. fight. Love.

hope.  
fight.  
love.

**4.- bis 6. Oktober 2024, diverse Orte Zürich**

### **Festival der Zeitschrift Neue Wege**

**Freitag, 4. Oktober 2024, 18 Uhr**, Citykirche Zürich

### **Leben und Wirken von Clara Ragaz**

«Feierliche Eröffnung des Festivals mit Grusswort der Stadtpräsidentin der Stadt Zürich, Corine Mauch. Einweihung der Gedenktafel, die an der Liegenschaft Gartenhofstrasse 7 in Zürich an das Wirken von Clara und Leonhard Ragaz erinnern wird. Kurze Einführung in Leben und Wirken von Clara Ragaz...»

Weitere Infos [siehe Website](#).

## Economiefeministe



**24. und 31. Oktober 2024, Bern**

### Gender Budgeting,

Kursangebot mit Christine Rudolf und Ursula Scheidegger:

«In der ersten Veranstaltung werden die grundsätzlichen Fragestellungen von Gender Budgeting anhand von Daten in der Schweiz vorgestellt. Der Blick richtet sich dabei auf den Zusammenhang von Öffentlichen Finanzen und Frauen vor allem unter dem Thema Geld, aber auch Zeit...»

Weitere Infos und

Anmeldung: [plattform@economiefeministe.ch](mailto:plattform@economiefeministe.ch)

3

## Frauenstadtrundgang Basel



**Samstag, 12. Oktober 2024**, Start Augustinergasse 11, Basel

### Unsichtbar und unterbezahlt - Who cares?

«Ein Rundgang zu Sorge-Arbeit in Basel

Der Rundgang begibt sich auf die Spuren der Menschen, die in Basel Sorgearbeit leisten und geleistet haben. Wir begegnen Schwarzen Haushälterinnen in Missionshaushalten, fragen uns, wo in der Geschichte die Hausmänner und Väter bleiben und was Sexarbeit mit Sorgearbeit zu tun hat. Wir sprechen über Pflege und die älteste Kinderkrippe der Schweiz...»

Weitere Infos und Reservation [Tickets online hier](#).

## NGO Koordination post Beijing



**Donnerstag, 24. Oktober 2024, 3011 Bern**

### «Armut von Frauen und Mädchen und die verschiedenen dafür verantwortlichen Faktoren»

#### Kurzreferate und Podium:

Fanie Wirth, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

Anja Peter, Büro für Feminismus

Heidi Stutz, Bürobass CH

Laura Brechbühler, Caritas;

Für weitere Infos siehe [Flyer](#)

Anmeldung bis 17.10.2024 : [info@postbeijing.ch](mailto:info@postbeijing.ch)

## Save the Date!



**Samstag, 23. November 2024 in Bern**

### Nationale Demonstration unter dem Motto:

#### Wege aus der Gewalt!

Die internationale Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen**

wird durch FRIEDA koordiniert. Zahlreiche (Frauen-)

Organisationen, Opferhilfestellen und soziale Stellen beteiligen

sich dabei. Neu wird alles in den drei Landessprachen Deutsch,

Französisch und Italienisch publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

für SVF-ADF suisse

Martine Gagnebin, Präsidentin, und Ursula Nakamura, Vorstand

[www.feminism.ch](http://www.feminism.ch)

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 4001 Basel

Tel. +41 76 318 33 28 / +41 21 944 44 70 Mail: [adf\\_svf\\_secret@bluewin.ch](mailto:adf_svf_secret@bluewin.ch)

IBAN CH54 0900 0000 8000 6885 1

[www.feminism.ch](http://www.feminism.ch)